

Allgemeine Geschäftsbedingungen sowie ergänzende Bedingungen Shopverkauf

1. Anwendbarkeit und Vertragsabschluss

Mit dem Erwerb einer Leistung oder eines Wertgutscheins, der entgeltlichen wie unentgeltlichen Beförderung und / oder sonstigen Inanspruchnahme von Leistungen, jedoch spätestens mit Betreten unseres Fahrgastschiffes „Seestern“ erkennt der Fahrgast die nachstehenden Bedingungen als verbindlich an. Sie werden Bestandteil des entsprechenden Vertrags der Nachtigall GmbH mit dem Kunden. Abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform. Die Nachtigall GmbH ist berechtigt, einen Vertragsschluss mit dem Kunden ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

2. Beförderung

2.1. Wir befördern grundsätzlich nur Personen. Eine Gepäckbeförderung ist an Bord nicht vorgesehen.

2.2. Fahrzeuge aller Art sind von der Beförderung ausgeschlossen. Lediglich Kinderwagen, Fahrräder und Rollstühle von Fahrgästen werden in begrenztem Umfang nach Maßgabe der vorhandenen Möglichkeiten mitgenommen.

3. Ordnung an Bord

3.1. Jeder Fahrgast hat sich an Bord so zu verhalten, dass der Schiffsbetrieb nicht behindert und andere Mitreisende nicht gefährdet oder belästigt werden.

3.2. Allen Anordnungen der Schiffsführung im Interesse der Sicherheit des Schiffs und der Personen an Bord ist unverzüglich Folge zu leisten.

3.3. Fahrgäste, die nachteilig gegen die Ordnung an Bord verstoßen, gesetzliche oder behördliche Vorschriften verletzen, Sachbeschädigungen verüben oder andere Fahrgäste belästigen, können von der Weiterfahrt ausgeschlossen werden, ohne dass ihnen dadurch irgendwelche Ersatzansprüche entstehen. Nach Feststellung der Personalien erfolgt ggfs. ihre Übergabe an die Polizeibehörde an der nächsten Schiffsstation.

3.4. Mitgebrachte Speisen oder Getränke dürfen an Bord nicht verzehrt werden.

4. Fundsachen

An Bord gefundene Gegenstände sind unverzüglich der Schiffsführung zu übergeben. Ein Anspruch auf Finderlohn besteht nicht.

5. Charterfahrten

5.1. Umfang der Leistungen

5.1.1. Bei Charterfahrten stellen wir einem Vertragspartner – im Folgenden kurz „Veranstalter“ genannt – gegen Entgelt die Verkehrsräume des Schiffes für einen bestimmten Zeitraum zur allgemeinen Benutzung für sich und die von ihm vorgesehenen Fahrtteilnehmer zur Verfügung.

5.1.2. Unsere Leistungspflicht umfasst dabei die Beförderung des Veranstalters und seiner Fahrtteilnehmer ebenso wie die vollständige gastronomische Versorgung aller Personen an Bord während dieser Zeit. Das Mitbringen oder Verlosen von Speisen und Getränken, der Verkauf von Süß- und Tabakwaren, Postkarten, Fotos, Reiseandenken oder sonstiger Waren oder Leistungen an Bord durch den Veranstalter, einzelne seiner Fahrtteilnehmer oder sonstiger Dritte ist nicht gestattet.

5.2. Entgelte

5.2.1. Für unsere Leistungen hat der Veranstalter im Voraus das Fahrgeld und das gastronomische Entgelt zu entrichten. Das Fahrgeld richtet sich nach Fahrstrecke, Dauer des Schiffseinsatzes sowie Anzahl der Fahrtteilnehmer. Das gastronomische Entgelt wird bestimmt durch den Umfang

der vom Veranstalter für die Teilnehmer ausgewählten Bordverpflegung sowie dem tatsächlichen Getränkeverzehr.

5.2.2. Schiffsfahrtstrecke, Einsatzdauer sowie Fahrgeld und Entgelt für die Bordverpflegung werden im Auftrag für die Charterfahrt schriftlich vereinbart. Die Getränkepreise ergeben sich aus der Getränkekarte an Bord.

5.3. Fälligkeit der Zahlung

5.3.1. Alle Zahlungen sind an uns ohne jeden Abzug zu leisten, und zwar – sofern in unserer schriftlichen Bestätigung nicht anders vorgesehen – wie folgt

5.3.2. innerhalb von 10 Tagen nach Erhalt unserer Bestätigung 10% des vereinbarten Fahrgelds

5.3.3. 20 Tage vor Fahrtbeginn der Restbetrag des vereinbarten Fahrgelds

5.3.4. spätestens 4 Tage vor der vereinbarten Fahrt der volle Gegenwert der vom Veranstalter bei uns vorbestellten Restaurationsleistungen. Bei Fahrt mit freier Verzehrwahl, bei denen der Veranstalter für den gesamten Verzehr an Bord aufkommt, sind 80% des zu erwartenden gastronomischen Entgelts am Fahrttag vor Beginn der Fahrt als Abschlag zu entrichten. Die Schlussrechnung erfolgt nach Abschluss der Fahrt durch Rechnungslegung.

5.4. Verzugsfolgen und Stornierungen

5.4.1. Wenn die Zahlungen nach Ziff. 5.3.2. und 5.3.3. nicht oder nicht vollständig bei uns eingegangen sind, haben wir das Recht, schriftlich von der vereinbarten Schiffsgestellung zurückzutreten, ohne dass unser bis dahin fälliger Zahlungsanspruch dadurch geschmälert wird. Erfolgt die Zahlung nach Ziff. 5.3.4. nicht rechtzeitig, dürfen wir den Zutritt zum Schiff oder seinen Einsatz verweigern, ohne dadurch unseren Zahlungsanspruch gegenüber dem Veranstalter zu verlieren. Wir brauchen uns in diesem Fall nur ersparte Eigenaufwendungen in Höhe von pauschal 20% anrechnen zu lassen, so dass 80% des noch geschuldeten Entgelts nach wie vor an uns zu zahlen sind.

5.4.2. Gleichartige Folgen wie Ziff. 5.4.1. treten ein, falls der Veranstalter sich einseitig aus dem abgeschlossenen Schiffsüberlassungsvertrag lösen will und von sich aus die Fahrt absagt, ohne dass wir dies verschuldet haben. Zur Abdeckung unseres alsdann bestehenden Schadensersatz-Anspruchs steht uns jedenfalls der nach Ziff. 5.3. ff bereits fällige Zahlungsanspruch zu, wobei für die Höhe unseres Anspruchs der Zeitpunkt maßgebend ist, zu dem uns die Fahrtabstimmung erreicht. Wir haben auch das Recht, einen weitergehenden Schaden geltend zu machen.

5.5. Abwicklungshinweise

5.5.1. Nur von uns schriftlich bestätigte Schiffseinsätze sind für uns verbindlich. Soweit Vermittler auftreten, sind diese lediglich zur Vorbereitung des Vertragsabschlusses befugt und auch nicht für uns zum Inkasso berechtigt.

5.5.2. Bestellungen für die Bordverpflegung können bis zum 5. Tag vor der Durchführung der Fahrt nach Maßgabe unserer zur Auswahl gestellten Verpflegungsvorschläge verändert werden. Verbindlich für uns sind dabei nur solche Veränderungen, die uns vom Veranstalter schriftlich bis zu diesem Zeitpunkt zugehen. Danach tolerieren wir nur noch Minderabnahmen von bis zu 5% der vorbestellten Leistungen. Weitergehende Unterschreitungen gehen zu Lasten des Veranstalters.

5.5.3. Die ggfs. erforderliche Anmeldung bei der Bezirksdirektion der GEMA sowie die Zahlung der daraus resultierenden Gebühren obliegen dem Veranstalter.

5.5.4. Das Aufstellen und Anbringen von Dekorationsmaterial oder sonstigen Gegenständen ist ohne unsere ausdrücklich erfolgte Zustimmung nicht gestattet. Insofern eine unsererseitsige Gestattung erfolgt, muss sämtliches Dekorationsmaterial den feuerpolizeilichen Anforderungen entsprechen.

5.5.5. Der Veranstalter stellt die uns im Falle von Lärm- und Umweltbeeinträchtigungen von Ansprüchen Dritter, auch öffentlichen Dienststellen und Behörden frei.

5.5.6. Der Veranstalter verpflichtet sich, die jeweils geltenden Vorschriften zur Einhaltung der Nachtruhe und den örtlichen Lärmvorschriften zu beachten.

5.6. Haftungshinweise

5.6.1. Wird durch höhere Gewalt – z.B. Nebel, Hoch- oder Niedrigwasser, durch Arbeitsniederlegung, Havarien, Schiffsahrtssperren o.ä. Betriebsstörungen oder -unterbrechungen – eine Änderung erforderlich oder kann aus solchen Gründen eine Fahrt nicht oder nur zum Teil ausgeführt werden, so kann der Veranstalter daraus keine Ersatz- oder Entschädigungsansprüche herleiten. Er hat nur zum Teil Anspruch auf Erstattung bzw. Teilerstattung des vorausbezahlten, nicht in Anspruch genommenen Entgelts.

5.6.2. Für Schäden, die die Teilnehmer an Bord verursachen, haftet der Veranstalter.

5.6.3. Unsere Haftung richtet sich im Übrigen nach den folgenden Haftungsbedingungen:

6. Haftung gegenüber Fahrgästen

6.1. Unsere Haftung gegenüber Fahrgästen richtet sich nach deutschen gesetzlichen Vorschriften, die Schadensersatz bei Leistungsbeeinträchtigungen unsererseits grundsätzlich nur bei von uns verschuldeten Schäden vorsehen.

6.2. Reisegepäck oder Garderobe, für dessen Beförderung wir kein gesondertes Entgelt erhoben haben, bleibt auch an Bord unter der alleinigen Obhut des Fahrgastes.

6.3. Für Verlust oder Beschädigung von Geld, Schmuck und sonstigen Wertsachen wird nicht gehaftet.

6.4. Soweit wir Leistungen nicht selbst erbringen, vermitteln wir nur andere Verkehrs- und Leistungsträger, und zwar auch dann, wenn hierfür von uns Fahr- und Leistungsausweise ausgestellt werden. Wir haften insoweit ausschließlich für die sorgfältige Auswahl dieser Verkehrs- und Leistungsträger, deren mögliche eigene Haftung unberührt bleibt.

6.5. Abweichungen von Fahrplänen durch Hoch- oder Niedrigwasser und sonstige Verkehrsbehinderungen durch Betriebsstörungen oder -unterbrechungen, die von uns nicht zu vertreten sind, begründen keine Ersatzpflicht. Insoweit wird auch keine Gewähr für das Einhalten von Ausschlüssen übernommen.

6.6. Fahrgäste sollen etwaige Schäden, gleich welcher Art, aus denen sich Ansprüche uns gegenüber ergeben könnten sofort nach ihrer Entdeckung, spätestens aber bis zum Verlassen des Schiffes am Ankunftsort den zuständigen Personen an Bord anzeigen, damit ggfs. erforderliche Feststellungen unverzüglich getroffen werden können.

7. Gerichtsstand

Erfüllungsort für alle sich aus dem Vertrag ergebenden vertraglichen oder außervertraglichen Verbindlichkeiten und Gerichtsstand ist ausschließlich Kleve, soweit nicht aufgrund zwingender gesetzlicher Bestimmungen ein anderer Erfüllungsort und Gerichtsstand gegeben ist.

Ergänzende Bestimmungen Shop-Verkauf

Allgemeine Geschäftsbedingungen mit Kundeninformationen

1. Geltungsbereich

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Nachtigall GmbH (nachfolgend „Verkäufer“), vertreten durch den Geschäftsführer Nikolai Nachtigall, gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend "Kunde") mit dem Verkäufer hinsichtlich der vom Verkäufer über <http://www.seestern-xanten.de/shop> dargestellten Waren abschließt. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.2. Verbraucher im Sinne dieser Regelung ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft mit privaten Anliegen abschließt. Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, die bei Abschluss des Rechtsgeschäfts im Sinne ihrer beruflichen oder gewerblichen Interessen handelt.

2. Vertragsschluss

2.1. Vertragsgegenstand ist der Verkauf von Waren und Gutscheinen.

- 2.2. Mit der Bereitstellung eines Produktes in unserem Shop unterbreiten wir unserem Kunden ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages.
- 2.3. Mit Absenden der Bestellung erklärt der Kunde rechtsverbindlich die Annahme des Angebotes. Damit ist der Kaufvertrag zustandegekommen.
- 2.4. Die Übermittlung aller Informationen im Zusammenhang mit dem Vertragsschluss erfolgt per E-Mail. Der Kunde hat sicherzustellen, dass die bei uns hinterlegte E-Mail-Adresse erreichbar ist.

3. Widerrufsrecht

3.1. Verbrauchern steht grundsätzlich ein Widerrufsrecht zu. Der Kunde hat das Recht, innerhalb von vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag, an dem der Kunde oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die letzte Ware in Besitz genommen hat. Um sein Widerrufsrecht auszuüben, muss der Kunde uns mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder einer E-Mail) über dessen Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass der Kunde die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absendet.

3.2. Folgen des Widerrufs:

Wenn der Kunde diesen Vertrag widerruft, haben wir ihm den Kaufbetrag unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das der Kunde bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt hat, es sei denn, mit ihm wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden dem Kunden wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis der Kunde den Nachweis erbracht hat, dass er die Waren zurückgesandt hat, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Der Kunde hat die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem er uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichtet hat, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn der Kunde die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absendet.

Der Kunde trägt die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Waren.

Er muss für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

3.3. Ausschluss bzw. vorzeitiges Erlöschen des Widerrufsrechts:

3.3.1. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen

- zur Lieferung von Waren, die vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl oder Bestimmung durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind;

3.3.3. Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig bei Verträgen

- zur Lieferung versiegelter Waren, die aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder der Hygiene nicht zur Rückgabe geeignet sind, wenn ihre Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1. Die vom Verkäufer angegebenen Preise sind Gesamtpreise und enthalten die gesetzliche Umsatzsteuer. Gegebenenfalls zusätzlich anfallende Liefer- und Versandkosten werden gesondert ausgewiesen und sind vom Kunden zusätzlich zu tragen, soweit nicht eine kostenfreie Lieferung zugesagt ist.

4.2. Bei Lieferungen in Länder außerhalb der Europäischen Union können im Einzelfall weitere Kosten anfallen, die der Verkäufer nicht zu vertreten hat und die vom Kunden zu tragen sind. Hierzu zählen beispielsweise Kosten für die Geldübermittlung durch Kreditinstitute (z.B. Überweisungsgebühren, Wechselkursgebühren) oder einfuhrrechtliche Abgaben bzw. Steuern (z.B. Zölle). Solche Kosten können in Bezug auf die Geldübermittlung auch dann anfallen, wenn

die Lieferung nicht in ein Land außerhalb der Europäischen Union erfolgt, der Kunde die Zahlung aber von einem Land außerhalb der Europäischen Union aus vornimmt.

4.3. Die Zahlungsmöglichkeit/en wird/werden dem Kunden innerhalb der Bestellabwicklung angezeigt.

4.4. Ist Vorkasse per Banküberweisung vereinbart, ist die Zahlung sofort nach Vertragsabschluss fällig, sofern die Parteien keinen späteren Fälligkeitstermin vereinbart haben.

5. Liefer- und Versandbedingungen

5.1. Die Lieferung von Waren erfolgt auf dem Versandweg an die vom Kunden angegebene Lieferanschrift, sofern nichts anderes vereinbart ist.

5.2. Sendet das Transportunternehmen die versandte Ware an den Verkäufer zurück, da eine Zustellung beim Kunden nicht möglich war, trägt der Kunde die Kosten für den erfolglosen Versand. Dies gilt nicht, wenn der Kunde sein Widerrufsrecht wirksam ausübt, wenn er den Umstand, der zur Unmöglichkeit der Zustellung geführt hat, nicht zu vertreten hat oder wenn er vorübergehend an der Annahme der angebotenen Leistung verhindert war, es sei denn, dass der Verkäufer ihm die Leistung eine angemessene Zeit vorher angekündigt hatte.

5.3. Bei Selbstabholung informiert der Verkäufer den Kunden zunächst per E-Mail darüber, dass die von ihm bestellte Ware zur Abholung bereit steht. Nach Erhalt dieser E-Mail kann der Kunde die Ware nach Absprache mit dem Verkäufer am Sitz des Verkäufers abholen. In diesem Fall werden keine Versandkosten berechnet.

6. Eigentumsvorbehalt

Tritt der Verkäufer in Vorleistung, behält er sich bis zur vollständigen Bezahlung des geschuldeten Kaufpreises das Eigentum an der gelieferten Ware vor.

7. Mängelhaftung (Gewährleistung)

7.1. Ist die Kaufsache mangelhaft, gelten die Vorschriften der gesetzlichen Mängelhaftung.

7.2. Der Kunde wird gebeten, angelieferte Waren mit offensichtlichen Transportschäden bei dem Zusteller zu reklamieren und den Verkäufer hiervon in Kenntnis zu setzen. Kommt der Kunde dem nicht nach, hat dies keinerlei Auswirkungen auf seine gesetzlichen oder vertraglichen Mängelansprüche.

7.3. Es erfolgt keine Gewährleistung auf die stetige Verfügbarkeit dieser Webseite und der darauf angebotenen Waren.

8. Anwendbares Recht

Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Gesetze über den internationalen Kauf beweglicher Waren.

9. Streitbeilegung

Die EU-Kommission stellt im Internet unter folgendem Link eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereit: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Diese Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten aus Online-Kauf- oder Dienstleistungsverträgen, an denen ein Verbraucher beteiligt ist.

10. Informationen zum Datenschutz

Wir sind berechtigt, die im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung erhaltenen Daten über den Käufer, gleich ob diese vom Käufer selbst oder von Dritten stammen, im Sinne des Datenschutzgesetzes zu speichern und zu verarbeiten, soweit sie für die Geschäftsbeziehung

erforderlich sind. Die Daten werden - abgesehen von gesetzlichen oder behördlichen Mitteilungspflichten - nur mit Zustimmung des Käufers an Dritte weitergegeben. Sie haben das Recht auf unentgeltliche Auskunft über Ihre von uns gespeicherten Daten sowie gegebenenfalls das Recht auf Berichtigung, Sperrung oder Löschung dieser Daten. Die ausführliche Datenschutzerklärung befindet sich unter <https://www.seestern-xanten.de/datenschutz>.